

Frau Stein

Frau Stein ist 93 Jahre alt und seit 10 Jahren verwitwet. Aufgrund einer fortschreitenden Makuladegeneration, einer altersbedingten Erkrankung der Aderhaut des Auges, hat sich das Sehvermögen von Frau Stein in den letzten Jahren zunehmend verschlechtert; inzwischen ist sie fast blind. Ansonsten ist Frau Stein noch rüstig und hat bisher mithilfe eines ambulanten Hilfezentrums und „Essen auf Rädern“ ihren Alltag bewältigt.

Frau Stein ist nach reiflicher Überlegung gestern ins Altenheim gezogen, weil sie in der häuslichen Umgebung zunehmend schlechter zurechtkam und sie ihren Kindern keinesfalls zur Last fallen möchte. Aufgrund ihres schlechten Sehvermögens fällt es Frau Stein schwer, sich zu orientieren und einzugewöhnen.

Orientierungslosigkeit.



Zuhause hätte Frau Stein sich auch „im Dunklen zurechtgefunden“. Das neue Umfeld ist unbekannt und ihre verminderte Sicht macht es ihr schwer, sich zu orientieren. © K. Oborny, Thieme

Auszug aus dem Pflegeplan von Frau Stein.

PFLEGEPROBLEME	RESSOURCEN	PFLEGEZIELE	PFLEGEMASSNAHMEN
Aufgrund ihres stark eingeschränkten Sehvermögens hat Frau Stein Probleme, sich im Heim zu orientieren und einzugewöhnen.	<ul style="list-style-type: none"> Frau Stein ist orientiert und motiviert, sich rasch einzuleben. Eine geringe Rest-Sehschärfe ist vorhanden (Brille). 	<ul style="list-style-type: none"> Frau Stein findet sich in der neuen Umgebung zurecht. Frau Stein fühlt sich zu Hause. Die Sicherheit für Frau Stein ist gewährleistet. 	<ul style="list-style-type: none"> Begleitung innerhalb des Heimes (z.B. zum Aufenthaltsraum/Speisesaal) und in der näheren Umgebung, bis Frau Stein sich orientieren kann. Bei der Begleitung den Weg beschreiben und auf Orientierungspunkte aufmerksam machen. Alle Gegenstände der Bewohnerin an ihrem dafür vorgesehenen Platz belassen.